

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1967-07-17

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

XXIII / 133

U. M. e. J.

25. Juli 1967

Liebe Frau Schmalenbach,

willkommen daheim, wo Sie gewiss bei diesem
Hübschwetter gar nicht sehr gern wieder ankommen.
Hoffentlich wars wenigstens schön und erholung in den
Ferien.

Schwarz auf blau darf ich Sie nochmals bitten,
unsere Bänder erst und zur Gänze für mich kopieren
zu lassen, ehe denn Sie ans Schnetzeln gehen.

Des weiteren: irgendwie hab ich einen Fehler im
Ohr, den ich fast sicher gemacht, und der dringendst
der Korrektur bedürfte: habe ich nicht gesagt, T. M.
sei nach dem Kriege erstmalig 1947 wieder in Deutsch-
land gewesen ? Jedenfalls habe ich nicht gesagt, sein
Besuch sei in das so tief verfinsterte 1949 gefallen,
und aller Trauer zum Trotz sei er damals seinen Ver-
pflichtungen nachgekommen. Fast fürchte ich, es möchte
nötig sein, an dieser Stelle ein bis zwei Zusatzsätz-
chen zu produzieren, selbst, wenn ein falsches Sätzchen
sich ausmerzen liesse. Zu dumm.

Am Donnerstag gehe ich auf einen Monat weg, bin
aber bis dahin - mit grösster Sicherheit am Mittwoch
um elf - noch zu erreichen.

Meine Mutter hat sich sehr über die schönen Blumen
gefreut und lässt herzlich danken.

Mit allen guten Wünschen und Grüßen

immer Ihre

